

## **Initiativantrag**

**der unterzeichneten Abgeordneten**

**betreffend**

**die schnellstmögliche Weiterentwicklung und Attraktivierung der Summerauerbahn und der Pyhrn-Bahn-Strecke**

**Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

### **Resolution**

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Planungen und der Ausbau der Summerauerbahn sowie der Pyhrn-Bahn-Strecke (beides Hauptbahnen in der Verantwortung und Zuständigkeit des Bundes) mit Hochdruck vorangetrieben werden. Die Verbindung Summerau - Linz - Selzthal - Graz - Spielfeld soll in das Transeuropäische Netz aufgenommen werden, da sie die europäische Nord-Süd-Achse der Zukunft darstellt, deren rascher Ausbau für den österreichische Wirtschaftsstandort genauso unabdingbar ist, wie für die Erreichung der Klimaziele.

### **Begründung**

Angesichts der Klimakrise stehen sowohl der Personen- als auch der Güterverkehr vor großen Herausforderungen. Denn diese Bereiche haben in den vergangenen Jahrzehnten stark zugenommen - vor allem auf der Straße. Damit verbunden sind hohe Umweltbelastungen und externe Kosten für die Gesellschaft. Um den Verkehr auf Klimakurs zu bringen, ist die Strategie „vermeiden - verlagern - verbessern“ zu forcieren.

Um die Säulen „verlagern“ und „verbessern“ bedienen zu können muss in die Infrastruktur der Bahn investiert werden. Da pro transportierter Tonne und Kilometer der Lkw-Verkehr in Österreich 15-mal so viele Treibhausgase wie der Bahngüterverkehr verursacht.

Der stark steigende Lkw-Verkehr schlägt sich stark in Österreichs Klimabilanz nieder. Gegenüber dem Jahr 1990 haben sich die Treibhausgas-Emissionen des Straßengütertransports auf fast neun Millionen Tonnen im Jahr 2019 verdoppelt. Um den Güterverkehr auf Klimakurs zu bringen, muss Österreich bis zum Jahr 2030 seine CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Basis des Jahres 2005 um 36 Prozent reduzieren. Ein wichtiger Schritt am Weg dorthin, ist die Attraktivierung der Summerauerbahn und der Pyhrn-Bahn-Strecke.

Das TEN-T-Netz ist ein Transeuropäisches Verkehrsnetz, welches die wirtschaftliche und verkehrliche Vernetzung Europas stärkt und unter anderem internationale Fernzugverbindungen schafft. Vier der neun Hauptkorridore führen durch Österreich. Für die Erschließung neuer Verbindungselemente bieten sich in Österreich besondere Potentiale, da im aktuellen Kernnetz direkte, alpine Querverbindungen fehlen.

Aktuell wird beispielsweise in Tschechien unter anderem der Abschnitt Prag Richtung Linz ausgebaut. Es erfolgt hierbei ein qualitativer Ausbau in einem Maß, das nicht nur eindeutige Verbesserungen im Güter- sondern vor allem auch im Personenverkehr erzielt werden. Ein entsprechend ambitionierter Ausbau sowohl der Summerauerbahn als auch der Pyhrnbahnstrecke würde zu bedeutenden Geschwindigkeitsverbesserungen auf den Strecken führen. Dadurch käme es auch zu einer bedeutenden Qualitätssteigerung und Attraktivierung sowohl im Personenverkehr, als auch im Güterverkehr.

Die Bundesländer Oberösterreich, Salzburg Kärnten und Steiermark streben in Abstimmung mit dem Bund eine Aufnahme der Pyhrn-Schober Achse inklusive Summerauerbahn und der Tauernbahn in das TEN-T-Kernnetz an. Der beschriebene Korridor verläuft von Tschechien kommend von Summerau über Linz weiter nach Selzthal, Graz und Spielfeld und in weiterer Folge nach Laibach und Zagreb. Der Ausbau der transnationalen Verbindung darf nicht in Oberösterreich abbrechen.

Die unterzeichneten Abgeordneten bekennen sich zu klima- und umweltfreundlichen Ausbau der Mobilität. Umso wichtiger sind daher Projekte, die nicht nur den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene bringen und dadurch den Wirtschaftsstandort Oberösterreich nachhaltig stärkt, sondern vor allem auch eine ökologische und nachhaltige Alternative für den Individualverkehr bieten. Nur so können wir dem Klimawandel zuvorkommen und Oberösterreich stark für die Zukunft machen.

Linz, am 19. April 2021

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

**Handlos, Mahr, Cramer, Wall, Ratt, Bahn, Pröller, Neubauer, Kroiß, Lackner, Baldinger, Fischer, Kattnigg, S. Binder, Schießl, Gruber, Graf, Nerat**

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Dörfel, Aspalter, Tausch, Hingsamer, Manhal, Rathgeb, Kölblinger, Scheiblberger, Kirchmayr, Csar**